

1. Record Nr.	UNINA9910830066703321
Autore	Weissenbach Anton
Titolo	Baugruben [[electronic resource]] : Berechnungsverfahren / / Anton Weissenbach, Achim Hettler
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Ernst & Sohn, 2011
ISBN	1-299-38506-0 3-433-60090-2 3-433-60089-9 3-433-60191-7
Edizione	[2nd ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (417 p.)
Altri autori (Persone)	HettlerAchim
Disciplina	624 152
Soggetti	Excavation
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Title Page; Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Chapter 1: Grundlagen; 1.1 Maßgebende Vorschriften; 1.2 Konstruktive Vorgaben; 1.3 Neues Sicherheitskonzept; 1.4 Einwirkungen; 1.5 Bodenkenngroßen; Chapter 2: Aktiver und passiver Erddruck; 2.1 Allgemeines; 2.2 Wandreibungswinkel und Erddruckneigungswinkel; 2.3 Große des aktiven Erddrucks; 2.4 Verteilung des aktiven Erddrucks; 2.5 Erdwiderstand vor Spundwänden und Ortbetonwänden; 2.6 Erdwiderstand vor Trägerbohlwänden und aufgelösten Pfahlwänden; Chapter 3: Nachweis der Standsicherheit; 3.1 Grenzzustände; 3.2 Ablauf der Berechnung 3.3 Berechnungsverfahren 3.4 Ermittlung und Nachweis der Einbindetiefe; 3.5 Ermittlung der Schnittgroßen; 3.6 Zulässige Vereinfachungen; 3.7 Vorberechnungen; 3.8 Nachweis der Gebrauchstauglichkeit; Chapter 4: Unverkleidete Baugrubenwände; 4.1 Baugrubenwände ohne rechnerischen Standsicherheitsnachweis; 4.2 Standsicherheitsuntersuchung mit Tabellenwerten; 4.3 Nachweis der Sicherheit gegen Boschungsbruch; Chapter 5: Nicht gestützte, im Boden eingespannte Baugrubenwände; 5.1 Einspannung im Untergrund; 5.2 Lastansätze und Bodenreaktionen; 5.3 Ermittlung von Einbindetiefen und Schnittgroßen 5.4 Ermittlung von Bewegungen und Verformungen Chapter 6: Einmal

gestutzte Baugrubenwände; 6.1 Lastbilder; 6.2 Ermittlung von Einbindetiefen und Schnittgrößen bei freier Auflagerung im Boden; 6.3 Ermittlung von Einbindetiefen und Schnittgrößen bei beliebiger Fußauflagerung; 6.4 Berücksichtigung von Nutzlasten; 6.5 Korrektur der Wandfußverschiebung mit einer Mobilisierungsfunktion; Chapter 7: Mehrmals gestutzte Baugrubenwände; 7.1 Lastbilder für zweimal gestutzte Baugrubenwände; 7.2 Lastbilder für dreimal oder öfter gestutzte Baugrubenwände; 7.3 Ermittlung von Einbindetiefen und Schnittgrößen
7.4 Lastbilder und Schnittgrößen in den Ruckbauzuständen
7.5 Berücksichtigung von Nutzlasten; Chapter 8: Bettungsmodulverfahren; 8.1 Grundlagen; 8.2 Bilinearer Ansatz und Ermittlung des zugehörigen Bettungsmoduls; 8.3 Nichtlineare Bettungsansätze; 8.4 Gestutzte Wände; 8.5 Nachweis der Einbindetiefe; Chapter 9: Finite-Elemente-Methode; 9.1 Einführung; 9.2 Vorgaben aus Regelwerken; 9.3 Einschlagige Veröffentlichungen; 9.4 Vorschlage zur Anwendung; Chapter 10: Gleichgewichtsbedingungen; 10.1 Gleichgewicht der waagerechten Kräfte bei Trägerbohlwänden
10.2 Nachweis der Vertikalkomponente des mobilisierten Erdwiderstands
10.3 Abtragung von Vertikalkräften in den Untergrund; 10.4 Sicherheit gegen Aufbruch der Baugrubensohle; 10.5 Sicherheit gegen Geländebruch; Chapter 11: Bemessung der Einzelteile; 11.1 Ausfachung von Trägerbohlwänden; 11.2 Bohlträger, Spundwände und Kanaldielen Gemeinsame Regelungen; 11.3 Ortbetonwände; 11.4 Gurte und Ausweichslungen; 11.5 Steifen; 11.6 Verankerungen; Chapter 12: Berechnungsbeispiele; 12.1 Nachweis der Böschungsstandsicherheit mit Tabellenwerten
12.2 Nachweis der Böschungsstandsicherheit mit dem lamellenfreien Gleitkreisverfahren

Sommario/riassunto

Die in den 1970er-Jahren erschienene dreibändige Reihe ""Baugruben"" war als Standardwerk rund drei Jahrzehnte lang gültig. Mit der Einführung des Teilsicherheitskonzepts wurde eine völlige Überarbeitung erforderlich. Grundlage für das vorliegende Werk ist der ursprüngliche Teil 3. Soweit es zum Verständnis erforderlich war, wurde er ergänzt mit Inhalten aus den Teilen 1 und 2. Das vorliegende Buch behandelt unverkleidete Baugruben, im Boden eingespannte, einfache und mehrfach gestutzte Baugrubenwände. Die Bemessung der Einzelteile wird aufgrund der Komplexität der neuen Bemessungsnormen für Ho
